

«MARZILI-MOVIE»

Nach Kino gibts ulkigen Marsch

Morgen Abend startet die sechste Auflage des Open-Air-Kinos «Marzili-Movie». Bis Samstag werden englische Filme geboten.

«You can be proud to be British», dieses Argument soll schon manchem Engländer durch den regnerischen Londoner Winter geholfen haben. Regen ist beim Open-Air-Kino im Marzili zwar unerwünscht, englisches und kauziges Gebaren dafür umso mehr.

So richtig «British und silly» soll die sechste Auflage der Open-Air-Filmreihe «Marzili-Movie» werden. Der drei Tage dauernde Event steht ganz im Zeichen der englischen Komikertruppe Monty Python. Nach einer cineastischen Odyssee durch Frankreich,

Italien, Schweden, Brasilien und Japan nun also England. Jedes Jahr steht das Open-Air-Kino im Zeichen eines anderen Landes.

Picknick erlaubt

Neben den Delikatessen auf der Leinwand kommen die Besucher auch in den Genuss kulinarischer Köstlichkeiten aus den jeweiligen Ländern. Dass heuriges Jahr die eher gewöhnungsbedürftige englische Küche kredenzt wird, gehört zum Unterhaltungswert der Veranstaltung. Wem englisches Essen nicht bekommt, darf laut den Veranstaltern Hüseyin Matur und Jorim Schäfer sein eigenes Picknick mitbringen.

Pints, Fish and Chips und englischer Humor: So sollen die Kinogänger angelockt werden. Vom Badetuch, dem eigenen

Campingsessel oder den Mietliegestühlen aus können auf der 16 mal 8 Meter grossen Leinwand Filme angeschaut werden.

Das Kino mit Aussicht auf Bundeshaus und Münstereifreute sich in den letzten Jahren bei den Besuchern grosser Beliebtheit. Weniger erfreut ist Veranstalter Hüseyin Matur über das Verhalten der Stadt Bern (siehe Kasten). Jahrelang haben Matur und Schäfer für ihren Traum vom Kino in der Badi gewebelt, ehe die Stadt grünes Licht gegeben hat – mit etwelchen Auflagen.

Alberner Marsch geplant

Zum Abschluss am Samstag soll es laut Organisator Hüseyin Matur nochmals richtig «silly», sprich albern, werden. Beflügelt von den schrägen Briten begibt

sich der Tross auf die «Avenue of Silly Walk». In Anlehnung an einen Monty-Python-Sketch geht es darum, so albern wie möglich vom Marzili in Richtung Mattequartier zu marschieren. Dort

angekommen, wartet eine standesgemässe «affige» Disco im Club sème Etage auf die Kinobesucher.

TOBIAS MARTI
Türöffnung 20.30 Uhr, **Filmbeginn** 21.30 Uhr, **Eintritt** 12 Fr., **Liegestuhl** 5 Fr.

KNATSCH UM ZUKUNFT

Fronten sind verhärtet

Die Veranstalter liebäugeln damit, ihr Open Air von drei auf sechs Abende auszuweiten. «Die Infrastruktur müssen wir ja sowieso anschaffen», sagt Veranstalter Hüseyin Matur. Die Stadt ist dagegen: «Das Marziliquartier ist bereits jetzt von vielen Emissionen belastet», sagt Sven Baumann, Generalsekretär der Direktion für Bildung, Sozia-

les und Sport. Veranstalter Matur fühlt sich verschaukelt. «Da wird ein Stadtfest auf Kosten des Steuerzahlers geplant, aber betreffend Bewilligungen von nicht subventionierten Anlässen ist die Stadt nicht kooperativ.» Das Label Kultursommer bringe nichts, wenn dann doch wieder Hürden von der Stadt aufgebaut würden. **tma**